

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 121.

Samstag den 26. Mai

1860.

3. 189. a (1)

Nr. 7990.

Kundmachung.

Mit dem Beginne des Schuljahres 1859/60 ist der zweite Platz der Adam Schuppe'schen Studentenstiftung im Jahresbetrage von 20 fl. 82 1/2 kr. ö. W. in Erledigung gekommen; zum Genuße dieser Stiftung, welche auf keine Studienstudienabtheilung beschränkt ist, sind Verwandte des Stifters und in deren Ermangelung Studirende aus der Stadt Stein berufen.

Jene Studirende, welche sich um die Verleihung dieses Stipendiums bewerben wollen, haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Armen- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den beiden letztverfloffenen Semestern, und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft in Anspruch nehmen wollten, mit dem legalen Stammbaume und andern ihre Verwandtschaft nachweisenden Dokumenten belegten Gesuche im Wege der vorgesehnen Studien-Direktion bis 20. Juni l. J. bei der Landesregierung von Krain einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung in Krain.
Laibach am 18. Mai.

3. 185. a (3)

ad Nr. 7240/862

Konkurs-Kundmachung.

Zu besetzen ist: die Försterstelle I. Klasse, zu Klana im Triester Finanzbezirke, in der XI. Diätentklasse, mit dem Jahresgehälter von 630 fl., Naturalquartier, dem Holzpauschale von 12 n. ö. Klaftern Prügelholz, im veranschlagten Preise von 50 fl. 40 kr., dem Ganggelde jährl. 157 fl. 50 kr. und dem Kanzleipauschale jährl. 37 fl. 80 kr., dann mit der Verpflichtung zum Erlage einer Kaution im Gehaltsbetrage.

Gesuche um diese Stelle oder um eine Försterstelle I. Klasse auf einem anderen Dienstposten des Bereiches der beiden Forstämter II. Klasse mit 525 fl. Gehalt und gleicher Kaution, oder um eine Unterförsterstelle mit 420 fl. Gehalt sammt Nebenbezügen, oder endlich um eine Forstpraktikantenstelle mit dem Taggelde von 1 fl. 5 kr. öst. W., sind insbesondere unter Nachweisung der Forststudien und der Staatsforstprüfung, der Gewandtheit im Rechnungswesen und Kompetenzfache, so wie der Kenntniß der deutschen und italienischen, dann slavischen Sprache, binnen fünf Wochen bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Triest einzubringen.

K. k. Finanz-Landes-Direktion.

Graz am 6. Mai 1860.

3. 897. (2)

Nr. 1863.

Edikt.

Das k. k. Landesgericht gibt den unbekannt wo befindlichen Johann Laurin und Josef Stepan, und ihren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern bekannt, daß der Bescheid, womit die Löschung des für sie auf dem der Maria Mischig gehörigen Marastantheile am Volar, Mappa F. F., pränotirten Vertrages ddo. 24. Juni 1795 bewilliget wurde, dem für sie bestellten Kurator Herrn Dr. Rudolf zugestellt worden ist.

Laibach am 8. Mai 1860.

3. 183. a (3)

Nr. 4069.

Konkurs.

Eine Postamts-Akzessistenstelle in prov. Eigenschaft, im Innsbrucker Direktionsbezirke, Gehalt 315 fl., Kaution 400 fl., ist zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 7 Juni l. J. bei der Post-Direktion in Innsbruck einzubringen.

K. k. Post-Direktion. Triest am 14. Mai 1860.

Konkurs.

Eine Postamts-Kontrollorstelle in Wien mit dem Gehalte jährl. 1470 fl., im Falle der Gradualvorrückung mit jährl. 1260 oder 1050 fl.,

einem Quartiergelde jährl. 252 fl. und gegen Erlag einer Kaution im Gehaltsbetrage, ist zu besetzen.

Die Gesuche sind, insbesondere unter Nachweisung der im Postwesen geleisteten Dienste, bis 7. Juni l. J. bei der n. ö. Post-Direktion einzubringen.

K. k. Post-Direktion. Triest am 14. Mai 1860.

3. 182 a (3)

Lizitations-Kundmachung.

Von Seite des k. k. 11. Gendarmerie-Regiments-Kommando wird verlautbart, daß über die Lieferung von Macherlohn-Arbeiten pro 1861, und zwar von 100 Stück Waffenröcken, 100 Paar Tuchpantalone, 100 Stück Mänteln, 100 Stück Leibeln, 100 Paar Sommerhosen, 100 Stück Kitteln, 300 Stück Hemden und 300 Stück Gattien am 1. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr in der Dekonomie-Kanzlei des Regiments (Ballhausgasse Nr. 35) abgehalten werden wird.

Die nähern Bedingnisse, so wie auch die Muster, können Lieferungslustige täglich allda von 9 — 12 Uhr Vormittags einsehen.

Vom k. k. Gendarmerie-Reg.-Kommando
Laibach am 18. Mai 1860.

3. 186. a (3)

Kundmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus Anlaß des Grottenfestes zu Adelsberg am 2. Pfingstfeiertage, d. i. am 28. Mai l. J., Separatzüge aus Triest und aus Laibach nach Adelsberg, und entgegengesetzt aus Adelsberg nach Laibach und Triest eingeleitet werden, welche in allen Zwischenstationen der bezeichneten Strecken anhalten, und nach folgender Fahrordnung verkehren werden:

In der Richtung von Triest nach Adelsberg

Abfahrt des Separatzuges

Von	A.			B.		
	St.	M.		St.	M.	
Triest	8	20	Früh	10	20	Vorm.
Grignano	8	41	"	10	41	"
Nabresina	9	7	"	11	7	"
Prosecco	9	32	"	11	32	"
Sessana	10	5	"	12	5	"
Divacca	10	35	"	12	30	"
Ober-Lesece	11	5	"	1	—	"
St. Peter	11	36	"	1	31	"
Prestranek	11	49	"	1	44	"
Ankunft in Adelsberg	12	5	Mittags	2	—	Nachm.

In der Richtung von Laibach nach Adelsberg

Abfahrt des Separatzuges

Von	C.			D.		
	St.	M.		St.	M.	
Laibach	8	24	Früh	10	46	Vorm.
Franzdorf	9	9	"	11	31	"
Loitsch	9	56	"	12	18	"
Nafek	10	28	"	12	50	"
Ankunft in Adelsberg	10	56	Vorm.	1	18	Nachm.

Zur Bequemlichkeit des Publikums werden in den gedachten Stationen bei den mit A. B. C. und D. bezeichneten Separatzügen auch Fahrkarten für die Rückfahrt von Adelsberg mit den mit E. F. G. und H. bezeichneten Separatzügen in die Aufnahmestation ausgegeben werden.

Die Passagiere, welche sich Plätze für die Rückfahrt von Adelsberg zu sichern wünschen, werden eingeladen, sich zu dieser Rückfahrt gleich in der Aufnahmestation die Fahrkarten zu lösen, da in Adelsberg zu den bemerkten mit E. F. G. und H. bezeichneten Separatzügen die Fahrkarten-Ausgabe nur bedingt, und zwar nach Maßgabe der disponiblen Sitzplätze stattfinden kann.

Wien am 20. Mai 1860.

Von der k. k. priv. südl. Staats-, lomb., venet.- und Central-ital. Eisenbahn-Gesellschaft.

3. 187. a (1)

Nr. 1189/573.

Kundmachung.

Am 31. Mai 1860 werden bei dem k. k. Gefällen-Oberamte in Laibach in den Amtsstunden Vormittag von 9—12 Uhr und Nachmittag von 3—6 Uhr verschiedene Gegenstände, als: Madrapolan, Cambrick, Sammet, Baumwoll-Tüchel und skartirte Drucksorten öffentlich veräußert werden, wozu Kauflustige mit dem Besuche eingeladen werden, daß von ausländischen Waren die entfallenden Zollgebühren in klingender Münze oder in Nationalanlehens-Coupons zu entrichten sein werden.

K. k. Gefällen-Oberamt. Laibach am 24. Mai 1860.

3. 184. a (3)

Nr. 1516.

Konkurs.

Im Bereiche dieses Bezirkes ist eine Bezirks-wundarztstelle mit dem Sitze zu St. Georgen in Erledigung gekommen, womit eine jährliche Remuneration von 126 fl. ö. W. aus der Bezirkskassa verbunden ist.

Bewerber um diesen Posten wollen ihre gehörig dokumentirten Gesuche bis zum 20. Juni l. J. hieramts überreichen.

K. k. Bezirksamt Krainburg am 14. Mai 1860.

Nr. 6871/1.

In der Richtung von Adelsberg nach Triest

Abfahrt des Separatzuges

Von	E.			F.		
	St.	M.		St.	M.	
Adelsberg	6	45	Abends	7	38	Abends
Prestranek	7	—	"	7	54	"
St. Peter	7	20	"	8	15	"
Ober-Lesece	7	44	"	8	40	"
Divacca	8	8	"	9	4	"
Sessana	8	32	"	9	28	"
Prosecco	8	58	"	9	54	"
Nabresina	9	21	"	10	17	"
Grignano	9	41	"	10	37	"
Ankunft in Triest	10	—	Nachts	10	56	Nachts

In der Richtung von Adelsberg nach Laibach

Abfahrt des Separatzuges

Von	G.			H.		
	St.	M.		St.	M.	
Adelsberg	7	—	Abends	7	20	Abends
Nafek	7	30	"	7	48	"
Loitsch	8	3	"	8	20	"
Franzdorf	8	49	"	9	1	"
Ankunft in Laibach	9	29	Nachts	9	43	Nachts